#TARIFVERHANDLUNGEN 27. Juni 2019

Vital-Kliniken GmbH: Tarifabschluss erreicht

Nach langen und schwierigen Verhandlungen konnte die EVG in der dritten Verhandlungsrunde eine

Einigung mit dem Arbeitgeber erzielen.

Das EVG-Wahlmodell wird kommen und auch der Fondssoziale Sicherung. Die EVG konnte, insbesondere vor dem Hintergrund der schwierigenwirtschaftlichen Lage der Vital-Kliniken, ein sehr gutes Gesamtergebnis durchsetzen.

Der Abschluss:

- 400 € Einmalzahlung (200 € für Auszubildende) für die Monate Dezember 2018 bis Juli 2019.
- 2,5 Prozent lineare Tabellenentgelterhöhung, mindestens jedoch 50 € ab 1. August 2019.
- Ab Oktober 2019 Erhöhung des Mindestbetrags zur betrieblichen Altersversorgung von 50 € auf 65 €.
- Ab November 2019 Erhöhung der Jahressonderzahlung von 90 Prozent auf 100 Prozent,für die Entgeltgruppen 1 - 8.
- Anhebung der Leistungsprämie von 2,25 Prozent auf 2,5 Prozent.
- Nach Abschluss der vertraglichen Voraussetzungen treten die Vital-Kliniken zum 1. Januar 2020 dem Fonds soziale Sicherung bei.
- Ab dem 1. Januar 2021 1,3 Prozent für das EVG-Wahlmodell. EVG-Mitglieder können selbst entscheiden, ob sie ab dem 1. Januar 2021, 1,3 Prozent mehr Geld oder 3 Tage mehr Urlaub oder eine halbe Stunde Arbeitszeitverkürzung haben wollen.

Vereinbart wurde darüber hinaus die Einsetzung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zur Überarbeitung und Aktualisierung des bestehende Entgeltgruppenverzeichnisses. Die Laufzeit des Tarifvertrags endet am 30. Juni 2021

Die Tarifkommission hat einstimmig die Annahme des Ergebnisses empfohlen.

Downloads

Aushang

(PDF, 166.01 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-06_25_Vital-Kliniken_-_EKR_2018-2019_-_Abschluss_erreicht.pdf)